

Brünnenstürmer



Club-Organ FC Bethlehem

Nummer 102

September 2011

FC Bethlehem, Postfach 241, 3000 Bern 27

Postcheckkonto 30-30339-5

Postcheckkonto 30-406941-6 (Mitgliederbeiträge+Passgebühren)

www.fcbethlehem.ch

Redaktion: Bruno Walker

Inserate: Tunay Akcasayar

Produktion: Ruedi Kräuchi

Druck: Druckerei Hofer Bümpliz AG, 3018 Bümpliz

Folgende Berichte finden Sie in diesem Heft:

Editorial	3
Jahresbericht des Präsidenten	4
FC Bethlehem Donatoren, Hauptversammlung.	5
Jahresbericht SPIKO	7
Das Interview.	9
Bern-West-Fest	13
Bericht Werbechef.	17
1. Mannschaft.	18
2. Mannschaft.	19
Wichtige Adressen.	21/21
Junioren Db.	23
Aus der Fussballschule.	24
Regel-Ecke.	25
OLMA, St. Gallen.	26
Junioren- und Frauenobmann	27
Wir stellen vor.	28
Frauen (4. Liga)	30
Trainingslager Fiesch	31
Juniorinnen B.	34
Juniorinnen C	36
Juniorinnen Dc.	39

**Redaktionsschluss Cluborgan Nummer 103:
28. Februar 2012**

favorit

Kleiderreinigung

H. R. Bürki

Bethlehemstrasse 24 • 3027 Bern

Tel. 031 992 40 44

• **Gratis Hauslieferdienst** •



**Bümpliz-
Apotheke + Drogerie**

Dr. H. + K. Gurtner AG

3018 Bern-Bümpliz (vis-à-vis Post)

Tel. 031 992 10 62

www.buempliz-apotheke.ch

Gratis Hauslieferdienst



Restaurant Schloss Reichenbach M. + R. Fiechter

- Fischspezialitäten
- Säli für 30 Personen
- Saal für 70 Personen
- Grosser Parkplatz

CH-3052 Zollikofen

Telefon 031 911 10 14 / Fax 031 911 10 32

Montag geschlossen

Die Herren der Ringe.



**Chapuis +
Zürcher AG
Bern**

www.chapuis-zuercher.ch

Sanitär
Spenglerei
Umwelt-Technik
Reparaturservice

Editorial

Nach einem etwas verregneten Sommer steht nun bereits die neue Saison vor der Türe. Zeit also, wieder ein Klub-Organ herauszugeben. Es gilt also, Rückschau zu halten, aber auch die nahe Zukunft zu beleuchten. Petrus war uns beim Bern-West-Fest nicht besonders gut gesinnt, man darf auf das Ergebnis gespannt sein. Unser Hauptsponsor hat sein Engagement bei uns erfreulicherweise verlängert, wir danken SPORTXX (Migros) ganz herzlich. Die Aktivteams dürfen die neue Saison mit neuen Trikots in Angriff nehmen.



Der FC Bethlehem stellt in der neuen Saison nicht weniger als 15 Mannschaften, nicht schlecht für einen Quartierverein.

Noch immer kommen die Beiträge für das Klub-Organ spät oder überhaupt nicht in die Redaktionsstube. Es ist mir schon klar, dass die Sommerferien das Schreiben von Beiträgen in den Hintergrund schieben. Ein ambitionierter Trainer sollte doch interessiert sein, dass sein Team im Klubheft erscheint oder sehe ich das falsch? Interessanterweise gehört die, zwar von diversen Klubmitgliedern belächelte Frauenabteilung, in dieser Beziehung zu den Aktivsten!

Die Frauen-WM in Deutschland war auf jeden Fall ein toller Anlass, der uns manchen spannenden Match bescherte.

Nun wünsche ich allen FCB-Teams eine erfolgreiche und unfallfreie Saison!

Bruno Walker (Klubredaktor FC Bethlehem)

G O A L

kaeser  **KONTAKTLINSEN**
alles klar!

Fachgeschäft für Brillen und Kontaktlinsen
 Rönnekestrasse 106a, 3018 Sumolz
 Telefon 031 997 70 70

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Vereinsmitglieder

Ich bin mit der vergangenen Saison aus sportlicher Sicht sehr zufrieden. Wir haben unsere Ziele in diversen Teams erreicht. Es war enorm wichtig, dass wir unsere erste Mannschaft in der dritten Liga halten konnten. Einen schönen Erfolg verzeichnete unsere zweite Mannschaft mit dem Aufstieg in die vierte Liga. Auch unser Seniorenteam konnte sich in der Meistergruppe halten. Allen Teams herzliche Gratulation zu diesen Erfolgen. Im Juniorenbereich verlief alles in geordneten Bahnen, ohne grosse Zwischenfälle, was ich als sehr positiv werte. Ich bin froh, dass es Thomas Spring und Manuel Gil noch einmal gelungen ist, für die Junioren B ein Team auf die Beine zu stellen. Es sah lange nicht mehr danach aus. Merci für Euren Einsatz. Auch in unserer Frauen- und Juniorinnenabteilung gab es durchwegs positive Schlagzeilen. Ich bin sicher, dass wir auch in der neuen Saison mit unseren Teams viel Freude erleben werden.

Hinter den Kulissen hat es während der letzten Saison auch ein paar Rochaden gegeben. Luca De Febis ist kurz vor Weihnachten von allen Ämtern zurückgetreten, so dass es uns auch in der Winterpause nicht langweilig wurde. Zum Glück konnten die entstandenen Vakanzen relativ schnell wieder besetzt werden. Rolf Ruprecht hat das Amt des Juniorenobmanns übernommen. Mit Daniel Stauffer konnten wir den Trainerposten der Frauen neu besetzen und Ursula Schüpbach hat sich bereit erklärt das Amt des J+S-Coach zu übernehmen. So konnten wir also vollbesetzt in die Rückrunde starten.

Weniger Freude machte uns dieses Jahr unser **Lotto** im Gäbelhus. Leider hat sich der Trend der letzten Jahre auch im Gäbelbach fortgesetzt. Die Lottoveranstaltungen scheinen nicht mehr sehr viele Leute anzuziehen. Vor allem auch die eigenen Mitglieder unterstützten das Lotto leider nicht so, dass es eine Erfolgsgeschichte werden konnte. Aus diesem Grund haben wir im Vorstand beschlossen, in Zukunft auf ein Lotto zu verzichten. Mehr Informationen hierzu wurden an der Hauptversammlung weiter gegeben.

Beim Bern-West-Fest scheint die Veränderung der Infrastruktur doch Früchte zu tragen. Trotz dem grossen Wetterpech konnten wir ein schönes Fest feiern. Ich bin überzeugt, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Vielen Dank dem OK für die gute Organisation und den riesigen Aufwand, den Ihr für dieses Fest betreibt. Ebenfalls möchte ich allen Helfern für die wichtige Mithilfe danken. Es gab auch etliche Helfer, die selber nicht FCB Mitglieder sind. Ihnen allen einen ganz besonderen Dank, Ihr habt uns geholfen, die noch offenen Arbeitseinsätze zu füllen.

Der Vorstand hat dieses Jahr einen sehr grossen Aufwand betrieben, um die Mitgliederbeiträge einzufordern. Es ist uns gelungen, dass fast alle Beiträge einbezahlt wurden. Einerseits ist dies ja positiv, doch andererseits gibt mir diese Angelegenheit schon sehr zu denken. Es kann ja nicht sein, dass etliche Personen im Verein über Wochen dem Geld hinterher rennen müssen. Eigentlich sollte jeder selber so viel Verstand und Anstand haben, den Beitrag unaufgefordert einzubezahlen. Trotzdem werden wir dies auch in Zukunft wohl so machen müssen. Wir werden nicht zulassen, dass Spieler ohne zu bezahlen beim FCB Fussball spielen. Daher appelliere ich hiermit noch einmal an alle Mitglieder, Trainer und Funktionäre, uns dabei zu unterstützen.

Ich wünsche allen Mitgliedern einen schönen Spätsommer und einen guten Start in die neue Saison und freue mich, Euch auf den Fussballplätzen wieder zu sehen.
Jörg Schüpbach

FC Bethlehem Donatoren

Hauptversammlung, 7. Juni 2011, im Klubhaus

Die gut besuchte Hauptversammlung wurde von Obmann Beat Rolli relativ zügig über die Runden gebracht. Die Rechnung schloss mit einem kleinen Ausgabenüberschuss, obwohl dem Hauptverein 7000 Franken für Trainingslager ausbezahlt wurden. Ebenfalls in diese Rechnung fallen die schönen Donatoren-Jacken. Die Junioren wie auch die gesamte Frauenabteilung bedankten sich für den finanziellen Zustupf an ihre Lager!

Der Vorstand (Beat Rolli, Res Geiser & Beat Flückiger) wurde für ein weiteres Jahr wiedergewählt. Der Mitgliederbestand ist gleichgeblieben, ebenso die Mitgliederbeiträge.

Res Geiser wurde beauftragt, die Donatoren auf der FCB-Homepage besser zu «vermarkten», d.h. aktuelle Anlässe, die Statuten sowie eine Mitgliederliste sollen aufgeschaltet werden.

Im Weiteren wird gewünscht, dass die leeren Wände des Klublokals mit Klub-Logo und Bildern versehen werden. Klubredaktor Bruno Walker wird anfangs nächster Saison aktuelle Mannschaftsfotos machen und entsprechende Poster herstellen lassen.

Mit einem Imbiss aus Sonja's Küche endete die gut verlaufene Versammlung.

Der Berichterstatter: Bruno Walker



egger bier worb

Das Bier aus unserer Gegend

Tel. 031 838 14 14 / www.eggerbier.ch



**Wer wirklich Durst hat,
findet den Weg.**

**Einmal hin,
immer wieder zurück.**

Jahresbericht SPIKO

Die Saison 2010/2011 ist schon wieder Geschichte und ich darf behaupten, dass dies eine sehr erfolgreiche war. Alle gesetzten Ziele wurden weitgehend erfüllt, ja sogar übertroffen. Mit der Auflösung der 2. Stärkeklasse in der 3. Liga wurde die Saison alles andere als einfach. Aufgrund dieser Massnahme werden von 12 Mannschaften drei direkt absteigen.

Da die 1. Mannschaft bereits letztes Jahr bis am Schluss für den Ligaerhalt hart arbeiten musste, wurde klar, dass dies ein hartes Stück Arbeit und auch etwas Wettkampfglück braucht! Doch wir dürfen stolz sein auf unsere Jungs, die das grosse Ziel in einer doch sehr ausgeglichenen Gruppe am Schluss doch recht souverän bewerkstelligte! Mit elf Punkten Vorsprung auf den ersten Abstiegsplatz platzierte sich die Mannschaft auf Rang 7 und holte insgesamt 31 Punkte. Die neue Saison in einer einheitlichen 3. Liga wird nun doch wieder etwas anspruchsvoller werden und es werden sehr starke Mannschaften dabei sein. Es muss nun das Ziel sein, sich langfristig in dieser Liga zu etablieren. Der Grundstein dazu wurde soweit gelegt, dass die 1. Mannschaft zum grössten Teil zusammen bleibt und mit zwei bis drei neuen Spielern die neue Saison in Angriff nehmen wird. Betreffend Trainerfrage kann ich folgendes berichten: Thomas Känel (bisher Spielertrainer) hat auf eigenen Wunsch seinen Vertrag auf die neue Saison hin gekündigt. Neu wird der bisherige Assistent Tunay Akcasayar die gesamte Verantwortung der 1. Mannschaft übernehmen. Thomas Känel wird der 1. Mannschaft aber weiterhin als Spieler zur Verfügung stehen. Thomas, ich möchte es nicht unterlassen, dir für die geleistete Arbeit ganz herzlich zu danken.

Nicht zu vergessen ist natürlich unsere zweite Mannschaft, die doch ihr grosses Ziel, den Aufstieg in die 4. Liga geschafft hat. Die 2. Mannschaft wurde erst vor einem Jahr neu zusammengestellt. Umso mehr verdient dieser Aufstieg unsere grosse Anerkennung. Trainer Pädu Schenk hat die Mannschaft geformt und wird nun das Ziel Ligaerhalt angehen müssen. Die Massstäbe für die neue Saison sind klar gesetzt und werden sehr schwer zu übertreffen sein. Wir können uns also auf eine spannende neue Saison freuen und wir werden schauen, wohin die Reise führt. Das Vereinsziel Ligaerhalt beider Mannschaften ist gegeben und wir hoffen, dass dieses auch erreicht wird. Zuletzt möchte ich allen Beteiligten, die ihren Beitrag zu unseren Erfolgen beigetragen haben, herzlich danken. Es braucht nämlich etwas mehr, als nur den Ball ins Tor zu befördern!! Mit diesem Satz habe ich fertig und freue mich auf die neue Saison!

Der Spiko-Präsident: Dänu Pürro

J bethlehem
ÄGER
restaurant

Rolf Klopfenstein

Murtenstrasse 221
3027 Bern-Bethlehem
Telefon 031 992 16 12
Fax 031 992 16 69
info@restaurant-jaeger.ch
www.restaurant-jaeger.ch

HORIZONT
UNABHÄNGIGE ANLAGE-, FINANZ-
UND VEREINSBERATUNGSGESAMTGESELLSCHAFT

Marco Moser
Makler-Treuhand

Bümplizstrasse 111, CH-3018 Bern
Telefon 031/994 26 00, Fax 031/994 26 01
Natel 079/356 52 87
e-mail: m.moser@horizont-makler.ch
www.horizont-makler.ch

BRÜNNEN  **APOTHEKE**

Gisella Tschirren-Robbiani
eidg. dipl. Apothekerin

Bümplizstrasse 104a
Tel. 031 992 44 33, Fax 031 991 50 17
Zentrum Bümpliz
Bümplizstrasse 117
Tel. 031 992 44 34, Fax 031 992 44 64
Krankensmobilen (Hauptgeschäft)
Kostenloser Botendienst

 **foto video meier**
PASS - PORTRAIT - STUDIO
bottigenstrasse 22-24 tel. 031 / 992 06 79
3018 bern-bümpliz fax 031 / 991 07 32
info@fotomeier.ch www.fotomeier.ch



BESTATTUNGSDIENST
OSWALD KRATTINGER AG
BÜMPLIZ ☎ 031 991 11 77

BOTTIGENSTRASSE 2
WWW.KRATTINGERAG.CH
INFO@KRATTINGERAG.CH

TAG UND NACHT
BERATUNG
FORMALITÄTEN
TRANSPORTE
KEIN NACHT- UND
WOCHENENDZUSCHLAG

Das Interview

... mit Markus Gerber (Vize-Präsident & OK-Präsident BWF)

Geburtsdatum: 23.05.1970

Geburtsort: Bern

Beruf: Projektleiter

Zivilstand: verheiratet, 1 Tochter

Hobby's: biken, golfen, Zuschauer

(ausser Fussball): beim SCB und YB

Lebensmotto: keins – ist mir zu langweilig, nur nach einem Motto zu leben.



Seit wann bist Du beim FC Bethlehem und was waren Deine Tätigkeiten?

Bin 1977 als E-Junior zum FCB gekommen (vorher wurde ich behutsam auf dem Rasen des Bethlehemackers auf diesen Eintritt vorbereitet :-). Ich war bis auf zwei Ausflüge, einmal als Junior beim SC Bümpliz 78 und einmal als Aktiver beim FC Breitenrain (3.+2. Liga), bis 2003 als Spieler engagiert. Seit einigen Jahren, ehrlich gesagt weiss ich gar nicht so genau seit wann, bin ich im Vorstand des FCB. Zuerst als Beisitzer und seit 2003 als Vizepräsident. In dieser Funktion bin ich in erster Linie als Verantwortlicher des Bern-West-Festes tätig.

Du bist nun seit einiger Zeit OK-Präsident des Bern-West-Festes. Das Wetter war auch dieses Jahr nicht besonders gut. Fällt Deine Bilanz trotzdem positiv aus?

Wir erzielten trotz des schlechten Wetters einen sehr ansehnlichen Gewinn. Das ist für diese wirklich miserablen Wetterbedingungen ein toller Erfolg und zeigt uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Was muss im nächsten Jahr unbedingt besser werden und was war besonders gut?

Verbessern müssen sich vor allem das Wetter und das Bewusstsein einiger Mitglieder zum Zweck des Festes. Damit meine ich zum einen die «Drückeberger»-Mitglieder und zum anderen die «Helfer» am Fest, welche sich auf Kosten des Vereins masslos gratis verköstigen, trinken und im besten Fall auch noch gleich den ganzen Kollegenkreis oder unbeteiligte Mannschaftskollegen mitversorgen. Diese Verhaltensweisen werden wir künftig nicht mehr tolerieren und entsprechende Massnahmen umsetzen.

Besonders gut gefielen mir vier Dinge:

1. Die neue Lage und Anordnung der Festinfrastruktur. Vermittelt das Flair eines Dorfkerns
2. Die vielen Helfer, die verstanden haben um was es geht – besten Dank dafür

3. Das Fussballturnier und die vielen begeisterten Junioren
4. Der positive «Spirit» im Organisationskomitee trotz dem sch... Wetter

Bleibt das bewährte OK-Team überhaupt beisammen?

Bis auf die Funktion des Festwirtes sollte das OK-Team zusammen bleiben. Wir suchen also einen neuen Festwirt. Interessenten melden sich bitte bei mir.

An dieser Stelle noch ein herzliches Dankeschön an den zurücktretenden Festwirt, Marcel Streit und an das gesamte bestehende OK-Team.

Was gefällt Dir beim FCB besonders und was sollte dringend verbessert werden?

Die Haltung einiger Mitglieder, der Mitgliederbeitrag sei mehr als genug Solidarität zum Verein und entbinde sie von Leistungen, die dem Gemeinwohl und der Weiterexistenz des Vereins dienlich sind.

Die (wenigen) langjährigen und treuen «Heinzelmännchen», welche in irgend einer Art etwas positives zum Verein beitragen. Die Unternehmen, welche uns vielfach seit Jahren finanziell unterstützen und nicht zuletzt auch die tolle Zusammenarbeit mit den Vorstandsmitgliedern und dem OK-Team vom Bern-West-Fest.

Markus, besten Dank für das Interview!

Schreinerei **A. REIST** Innenausbau
Gewinner Jost Hartmann-Preis 2006

A. Reist Schreinerei AG
Winterholzstrasse 81
3018 Bern

Tel. 031 992 16 11
Fax 031 991 44 81

info@schreinereireist.ch
www.schreinereireist.ch

WIE WO WAS
weiss

OBI®

Der grösste Bau- und Heimwerker- markt mit Gartenparadies in der Region.

Schönbühl • OBI Bau- und Heimwerkermarkt • Gewerbestrasse 11 • 3302 Moosseedorf
Telefon 058 567 41 11 • Montag-Donnerstag 9.00-20.00 Uhr • Freitag 9.00-21.30 Uhr
Samstag 8.00-17.00 Uhr • www.obi-baumarkt.ch

druckfrisch

Druckerei Hofer Bümpliz AG

Buchdruckerweg 20, Postfach, 3018 Bern
Telefon 031 992 70 60, Fax 031 992 70 40
info@druck-atelier.ch, www.druck-atelier.ch

Blebschaden !

*Uns ist keine Beule zu gross.
Und dank EDV-unterstützter
Mischanlage stimmt danach
auch der Farbton wieder.*

Spenglerei
Schlosserei
Malerei
Schriften



steck

... da steckt was drin !

Carrosserie Steck AG
Untermattweg 9
3027 Bern
031 / 991 33 55

BRUNOS REISEN

Carreisen im In- und Ausland
Gesellschafts-, Vereins-, Hochzeitsfahrten



Bruno Reifler • Maiglöggliweg 14 • 3027 Bern
Tel. 031 991 05 44 • Fax 031 992 81 51 • Natel 079 300 23 44
brunosreisen@bluewin.ch • www.brunosreisen.ch

BERN-WEST-FEST 2011

Pünktlich zu Festbeginn öffnete Petrus sämtliche Schleusen, das Szenario wiederholte sich leider auch am Samstag. Es war wohl wettermässig das schlechteste Wochenende des laufenden Jahres. Es versteht sich von selbst, dass bei diesen Bedingungen der Publikumsaufmarsch unter den Erwartungen blieb. Der Lunapark hatte wohl besonders darunter zu leiden. Immerhin zeigte sich am Sonntag endlich die wärmende Sonne, sodass der Bern-West-Cup der Junioren D bei guten Bedingungen (einzig der stürmische Westwind störte zwischenzeitlich) ausgetragen werden konnte. Im spannenden Finalspiel unterlag Bethlehem a erst im Penaltyschiessen gegen ein spielstarkes Wohlensee. Das Spiel endete nach 20 Minuten 0:0. Alle Mannschaften konnten einen Pokal sowie ein Fussball-Shirt in Empfang nehmen. Das Siegerteam bekam zusätzlich Tickets für einen Kinobesuch im Pathé-Westside. Diese schönen Preise wurden uns in verdankenswerter Weise von **SPORT XX** zur Verfügung gestellt, die Migros war ja gleichzeitig Hauptsponsor unseres Festes.

Am Freitagabend kamen die Country-Fans voll auf ihre Rechnung. Die «Black-Hawks» boten, wie schon im Vorjahr, ein begeisterndes Konzert. Das Festzelt war bis am Schluss gut besetzt, ehe man sich zu später Stunde in die Schopfbar verzog. Hier sorgte einmal mehr TJ Tönu für den nötigen Sound.

Der Samstagmorgen präsentierte sich trüb und nasskalt. Das hatte zur Folge, dass der Beginn des Festes auf 15 Uhr verschoben wurde. Nach einigen trockenen Ab-



Die «Black-Hawks».



Die «Seeländer».

schnitten entlud sich zur Essenszeit ein heftiges Gewitter über dem Festgelände. So war es nicht verwunderlich, dass das Festzelt nie gut besetzt war. Die Partyband «Die Seeländer» vermochte auch keine Feststimmung heraufzubeschwören. Dafür waren schlicht zu wenig Besucher anwesend und auch die Temperaturen waren alles andere als sommerlich. Als Highlight gab es nach dem Gewitter lediglich einen wunderschönen, kräftigen Regenbogen zu bestaunen, der die ganze Stadt Bern «umrahmte».

Abgesehen vom Wetter darf das Fest trotzdem als gelungen bezeichnet werden, der neue Standort beim Bauernhaus ideal. Es bleibt zu hoffen, dass die Minder-einnahmen nicht allzu gross sein werden.

An dieser Stelle sei allen Sponsoren für ihre wertvolle Unterstützung herzlich gedankt (siehe dazu die Sponsorenliste).

Ein herzliches Dankeschön dem ganzen OK-Team um Präsident Markus Gerber, sowie allen Helferinnen und Helfern, die zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben. Speziell erwähnt seien diejenigen, die mithalfen, obwohl sie nicht Mitglied des FCB sind (Chapeau!).

Notorische «Drückeberger» gab es leider auch dieses Jahr, von den unzähligen Ausreden könnte man wohl bald ein (Witz-)Buch schreiben. Manchen scheint Klubidentifikation und Hilfsbereitschaft ein Fremdwort zu sein. Das ist aber weiter nicht verwunderlich, wenn man jeweils die Liste der ausstehenden Mitglieder

beiträge betrachtet. Dabei wären diese ohne derartige Anlässe bedeutend höher. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Fest, das vom **1.–3. Juni 2012** stattfinden wird. Mit hoffentlich besserem Wetter und weiteren Kategorien beim Bern-West-Fussballturnier. Der FC Bethlehem dankt seinen Sponsoren ganz herzlich:

Hauptsponsor: SPORT XX, Migros

Co-Sponsoren:

Valiant-Bank Bethlehem

Reincar OPEL Burgdorf

Herzog AG Bern

Fambau Bümpliz

Berner Kantonalbank

Funke Lettershop Zollikofen

Hoppler Oberdorf/SO

Rest. Acher Bethlehem

AAS-Fugen Flamatt

Mobilier Bern

Begert Metzgerei Bümpliz

G & G Carosserie Bümpliz

Expo Bern

Rolf Gerber AG Bern

Stauffer Mulden Bern

Credit Suisse Bümpliz

Alpinofen AG Bern

Schreinerei Reist Bümpliz

Apotheke Gurtner AG Bümpliz

Helvetia Versicherungen Bern

Burkhalter AG Bern

Rest. Kreuz Wohlen/BE

Regisol Lyss

Lambda Bümpliz

Hostettler Metallbau Bern

Schönisol Bern & Thun

Marco Moser Treuhand Bümpliz

AXA Winterthur

Egger Bier Worb

Top Events Bern

Wegmüller Boote Hinterkappelen



DJ Tönu

PARKPLÄTZE
VORHANDEN!

CC

CAFÉ-
BAR

STUDENTEN
RABATTE!

EUROCARD, VISA,
CASH

SELBER
FOHMEN? KEIN
PROBLEM!

Coiffeur Berset
Monbijoustrasse 67 3007 Bern
Telefon 031 371 46 73

Hier

wäre Platz für Ihr Inserat!

Haben Sie Interesse?

Melden Sie sich bitte bei

Tunay Akcasayar
Seftigenstrasse 21
3007 Bern
Natel 079 416 38 64

Wenn's
um
d'Wurst
geht...

Fleisch
Traiteur
Partyservice
Käse

Ihr Fleischfachgeschäft
Walter Begert
Bottigenstrasse 22
3018 Bern-Bümpliz
Tel. 031 / 992 12 85



Leitung:
Daniel
Blumenauer

Damen:

Mittwoch: 14.00 – 21.30 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 21.30 Uhr
Freitag: 14.00 – 17.45 Uhr

Herren:

Dienstag: 14.00 – 21.30 Uhr
Samstag: 8.30 – 13.00 Uhr

Partner-Sauna:

Freitag: 17.45 – 21.30 Uhr

Weitermattstrasse 58, hinter dem
«Gäbelhus», Tel. 031 991 47 33

Bericht Werbechef

Wie bereits im letzten Cluborgan erwähnt, hat **SportXX Migros** den Vertrag als Hauptsponsor verlängert. Wir haben nun die Sommerpause genutzt, um unsere Zusammenarbeit zu intensivieren.

Zusammen mit Lorenz Feller von der Migros konnten wir, auf Grund des neuen Werbekonzepts, alle grösseren Bestellungen auslösen. Dazu gehören die Trikots für die Aktivmannschaften sowie die neuen Juniorenmannschaften. Jede Mannschaft erhält neue Einlauf-T-Shirts. An dieser Stelle vielen Dank an die Migros!

Im weiteren hat **SportXX Migros** auch das Festpatronat für den neu geschaffenen Bern-West-Cup übernommen, d.h. sie haben die Mitarbeiter-T-Shirts und die Turnierpreise gesponsert. Auch hier besten Dank! Wir sind uns bewusst, dass dies nicht selbstverständlich ist und schätzen diese Unterstützung sehr.

Die Nachbestellungen für den FC Bethlehem-Trainingsanzug sind abgeschlossen. Es besteht aber noch die Möglichkeit die letzten Exemplare des Trainingsanzuges zu erwerben. Nachbestellungen sind nicht mehr möglich. Die sich bei uns am Lager befindlichen Trainer werden noch verkauft. Angaben über Stückzahlen und Grössen finden sich auf unserer Homepage (www.fcberthlehem.ch)

Besten Dank im Namen des FC Bethlehems an alle Inserenten, Sponsoren und Partner für Eure Unterstützung.

Tunay Akçasayar



Einlaufleibchen



Neues Trikot

1. Mannschaft

Die «stärkste» 3. Liga-Saison aller Zeiten ist vorbei. Nach dem Zusammenschluss der beiden Stärkeklassen in eine einheitliche 3. Liga, konnten wir die Saison auf dem 7. Schlussrang beenden. Mit den erreichten 31 Punkten (Vorjahr 30), können wir sehr zufrieden sein.

In Bezug auf die neue Saison möchten wir nun das Erreichte bestätigen und uns in der 3. Liga etablieren. Soll heissen, dass wir unsere Bilanz verbessern möchten (9 Siege, 4 Unentschieden und 9 Niederlagen). Primär müssen wir konstanter werden und versuchen, mehr Siege zu einfahren.

Aus diesem Grund haben wir uns für die neue Saison gezielt mit folgenden Spielern verstärkt:

Von Bümpliz kommen die ehemaligen Bethlehem Junioren Serkan Kaya und Taygun Kizildag zurück. Von Ittigen verstärkt uns Remco Zapata und von Holligen stösst Jonathan Nunez zu uns. Im weiteren ergänzt unser Kader noch Arlind Baliu, der aus dem eigenen Nachwuchs stammt.

Wir heissen die neuen Spieler herzlich willkommen und wünschen eine erfolgreiche Saison. Aus beruflichen Gründen werden uns Xavier Ladon und Bernhard Wyss verlassen. Euch beiden alles Gute. Ihr seid jederzeit bei uns willkommen.

Für die neue Saison bin ich topmotiviert, um mit einem verjüngten Team loszulegen. Wir hoffen auf zahlreiche Unterstützung, damit wir unsere Ziele erreichen.



Zum Schluss möchte ich mich noch bei folgenden Personen bedanken:

SportXX Migros, Lorenz Feller, für die gute Zusammenarbeit

Lambda Dämmtechnik, Jörg Schüpbach, für die Regenjacken

Restaurant Acher, Ida und Yves Sunier, für das Poloshirts

Sonja und Martin Brönnimann für die tolle Verpflegung nach den Trainings

Patrick Stettler, Platzwart, für die gute Zusammenarbeit

Jürg Känel, für die Benutzung der Garderoben und Trainingsfelder

Peter Straub, für die gute Zusammenarbeit

Daniel Pürro, als der Macher von Bethlehem

Den Donatoren, für die Unterstützung

Bruno Raccuia, für die Matchballspende

Hügu Theiler und den Senioren fürs Aushelfen

Patrick Schenk und der 2. Mannschaft fürs Aushelfen

Der Curva Nord, für ihre Unterstützung.

Tunay Akçasayar (Trainer 1. Mannschaft)

2. Mannschaft

Als wir in die Rückrunde starteten, wussten wir, dass es als Tabellenführer schwer wird sich durchzusetzen. In der Vorbereitung habe ich aber Positives gesehen, was sich später auch bestätigte!

Ich möchte eigentlich gar nicht viel Schreiben, sondern einfach **Danke sagen und der Mannschaft zu ihren Leistungen während der ganzen Saison gratulieren. Jedem einzelnen Spieler, der in der 2. Mannschaft spielt oder gespielt hat. Ein Dank auch an jene Leute, welche das Team unterstützen und immer für den FC Bethlehem da sind. Ein Merci auch den WäscherInnen (Tenu's), der Buvette für die Verpflegung und schlussendlich auch dem Verein für die Unterstützung der Mannschaft und mir gegenüber. Ohne euch wäre das nie möglich gewesen....!**

Ich glaube, wir sind auf einem guten Weg in die neue Saison. Wir haben bereits in der Vorbereitung Erfolge erzielt. Ich bin überzeugt, dass man von der 2. Mannschaft in Zukunft noch viel hören wird. Das Potential ist gross und wir sind hungrig!! Hungrig nach Erfolg, nach Punkten und nach dem...?

Ich freue mich auf die kommende Saison. Mit einem erfahrenen Assistenztrainer im Gepäck sollte die neue Saison eigentlich gut verlaufen.

Ein spezieller Dank an M. Schär (C), St. De Bernardi (AT) und A. Herzog (Kassier). Sie alle hatten Funktionen im Betreuerstab.

Patrick Schenk

Adressen des Vorstandes

- Präsident:** **Schüpbach Jörg**, Schaufelgrabenweg 46a, 3033 Wohlen
Telefon Privat: 031 829 50 63 Geschäft: 031 991 11 88
- Vizepräsident:** **Gerber Markus**, Hausmattweg 49, 3019 Bern
Telefon Privat: 031 920 14 08 Natel: 079 696 26 27
- Spiko-Präsident:** **Pürro Daniel**, Normannenstrasse 23, 3018 Bern
Telefon Privat: 031 992 24 67 Natel: 079 302 11 54
- Spiko-Sekretärin:** **Geissbühler Priska**, Murtenstasse 344, 3027 Bern
Natel: 079 478 78 85
- Finanzchef:** **Dauccia Luca**, Husmatte 1k, 3127 Lohnstorf
Telefon Privat: 031 972 07 77 Natel: 078 751 45 07
- Assistent
Finanzchef:** **Di Furia Fabio**, Dorfstr. 43, 3073 Gümligen
Natel: 079 699 18 34
- J+S-Coach:** **Schüpbach Ursula**, Schaufelgrabenweg 46a, 3033 Wohlen
Telefon Privat: 031 829 50 63 Natel: 078 644 08 05
- Junioren-/Damen-Obmann:** **Ruprecht Rolf**, Stapfenackerstrasse 80, 3018 Bern
Telefon Privat: 031 991 38 63 Natel: 078 889 97 26
- Mitgliederkassier:** **Zwahlen Daniel**, Wichelackerstrasse 75, 3144 Gasel
Telefon Privat: 031 849 22 95 Geschäft: 031 326 00 65
- Werbechef:** **Akcasayar Tunay**, Seftigenstrasse 21, 3007 Bern
Natel: 079 416 38 64
- Clubredaktor:** **Walker Bruno**, Brünnenstrasse 47a, 3018 Bern
Telefon Privat: 031 991 15 56 Natel: 079 630 43 51
- Protokollführerin:** **Geissbühler Priska**, Murtenstasse 344, 3027 Bern
Natel: 079 478 78 85
- Internet:** **Hosmann Dominik**, Wintermattweg 18, 3018 Bern
Natel: 079 628 47 17

Wichtige Adressen

FC Bethlehem

Mannschaft	Name	Vorname	Adresse	PLZ	Tel. Privat	Natel
1. Mannschaft:	Akcasayar	Tunay	Seftigenstrasse 21	3007 Bern		079 416 38 64
2. Mannschaft:	Schenk	Patrick	Stapfenstrasse 45/67	3018 Bern	031 381 86 47	079 244 17 23
Frauen:	Straub	Peter	Brünnenstrasse 40	3018 Bern	031 991 10 88	079 746 08 51
Assistent:	Walker	Bruno	Brünnenstrasse 47a	3018 Bern	031 991 15 56	079 630 43 51
Senioren:	Theiler	René	Murtenstrasse 57	3202 Frauenkappelen		079 783 32 52
Super-Veteranen:	Arn	Heinz	Kornweg 108	3027 Bern		079 471 37 80
Spielbetrieb Holenacker:	Känel	Jürg	Abendstrasse 30/53	3018 Bern	031 991 66 32	079 343 14 43
Junioren B:	Spring	Thomas	Maigloggliweg 26	3027 Bern	031 992 18 02	078 631 69 69
Assistent:	Gil	Manuel	Waldmannstrasse 15/A6	3027 Bern	031 992 27 76	079 300 51 95
Junioren C:	Legris	Javier	Brünnenstrasse 80	3018 Bern	031 991 03 83	079 237 33 79
Junioren DA:	Gil	Rafael	Kornweg 61	3027 Bern	031 992 36 08	079 250 52 47
Junioren D:	Santeiro	Manuel	Holenackerstrasse 1	3027 Bern	031 972 03 16	079 818 55 25
Junioren E:	Schüpbach	Ursula	Schauflgrabenweg 46a	3033 Wohlen	031 829 50 63	078 644 08 05
Assistent:	Ruprecht	Rolf	Stapfenackerstrasse 80	3018 Bern	031 991 38 63	078 889 97 26
Junioren FA:	Gil	Corinne	Kornweg 61	3027 Bern	031 992 36 08	079 250 52 47
Junioren F:	Reist	Martin	Winterholzstrasse 83	3018 Bern	031 991 07 19	076 385 19 71
Junioren Fc:	Reist	Zoe	Grünerstrasse 15	4515 Langendorf	032 621 16 30	076 424 78 14
Fussballschule:	Flückiger	Beat	Abendstrasse 30/15	3018 Bern	031 991 19 80	079 261 93 40
Juniorinnen B:	Streit	Marcel	Stapfenackerstrasse 56	3018 Bern	031 992 67 03	079 716 12 47
Assistent:	Kuster	Markus	Thüringstrasse 23	3018 Bern		079 590 48 29
Junioren C:	Flückiger	Beat	Abendstrasse 30/15	3018 Bern	031 991 19 80	079 261 93 40
Assistent:	Roggli	René	Knospweg 29	3027 Bern	031 992 31 14	079 706 25 24
Torhüter E-D:	Herzog	Thomas	Riedernrain 122	3027 Bern	031 991 50 64	079 754 36 58
Platzwart Brünnen:	Stettler Patrick					079 430 25 66
Klublokal Brünnen:	Brönnimann	Sonja+Martin	Melchiorstrasse 21/15	3027 Bern	031 992 64 71	079 323 25 60
Donatorenobmann:	Rolli	Beat	Normannenstrasse 9	3018 Bern	031 991 35 61	

Immer am Puls.



Bern Brünnen – Westside
Bern – Marktgasse
Brugg – Neumarkt
Brugg – Centre Brugg
Buchs – Wynecenter
Langendorf – Ladedorf

www.sportxx.ch

Langenthal – MParc
Oftringen – OBI Fachmarktcenter
Schönbühl – Shoppyländ
Spreitenbach – Tivoli
Thun – Zentrum Oberland

SPORTXX
MIGROS

Die ganze Welt des Sports

Juniores Db

Diesen Frühling hatten wir die Möglichkeit, zum ersten Mal ein Trainingslager in Frutigen durchzuführen. Wir konnten von einer tollen Anlage (Sportzentrum Frutigen) profitieren. Ein herzlicher Dank geht an die Donatoren für ihren grosszügigen Beitrag. Ohne diesen wäre ein solcher Anlass nicht möglich gewesen. Ein Dank auch an Toni Gil für die gesponserten Einlaufleibchen.

Sportlich verlief die Rückrunde sehr erfreulich, wir schlossen auf dem 3. Tabellenplatz hinter FC Bern und FC Münsingen ab. Schön, dass unsere Jungs meist vollzählig an Trainings und Spiele erschienen. Weiter so!

Auf die neue Saison bleibt die Mannschaft zusammen, nur Timur verlässt uns Richtung Team Bern West / U-13.

Wir wünschen ihm alles Gute für seine neue Herausforderung.

Ein grosses Merci geht an die Eltern für die grosse Unterstützung (Fahren, Anlässe etc.)

Wir wünschen allen FCB-Mannschaften eine tolle und erfolgreiche Saison.

Gil Rafael und Eggimann Urs



Aus der Fussballschule

Auch im letzten halben Jahr fand die Fussballschule wieder regen Zulauf. Im Januar starteten Beat Flückiger und ich das Training nach den Weihnachtsferien in der Halle mit ca. 18 regelmässig teilnehmenden Mädchen und Knaben der Jahrgänge 2004/2005. Im Februar und im März besuchten wir mit der Fussballschule je ein Hallenturnier in Niederwangen. Wir waren der einzige Verein, der jeweils mit zwei Mannschaften antreten konnte. Die Begeisterung der Kinder, an einem Turnier teilnehmen zu dürfen, war riesig. Alle gingen voller Energie, Fairness, Disziplin und im Vergleich zum Training mit deutlich erhöhter Konzentration ans Werk. Meine Freude als Helfer in der Fussballschule war wohl mindestens so gross wie diejenige der eifrigen Fussballerinnen und Fussballer.

Nach den Frühlingsferien nahmen wir das Training im Freien in Angriff und erhielten noch einmal starken Zuwachs. Manchmal besuchten bis zu 30 Kinder das Training. Mit dieser grossen Anzahl Kinder und der Tatsache, dass fast in jedem Training noch neue Kinder dazu stiessen, waren wir als Trainer stark gefordert. Darunter litt manchmal auch etwas der fussballerische Fortschritt. Die Hauptsache, nämlich den Spass am Fussball zu fördern, kam aber offensichtlich nicht zu kurz. Sämtliche Kinder des Jahrgangs 2004 haben sich für den Übertritt zu den Junioren F entschieden und dies von den Eltern schriftlich bestätigen lassen. Damit konnte für die neue Saison zwei neue F-Junioren-Teams gemeldet werden. Ich begleite die Kinder des Jahrgangs 2004 als Trainer zu den F-Junioren. Mit Zoe Reist konnte eine erfahrene Fussballerin als zweite Trainerin gewonnen werden und Sabine Reist wird die beiden neuen F-Junioren-Teams als Helferin unterstützen. Einzelne Kinder aus der Fussballschule wechseln gar in die bestehende Fa-Junioren-Equipe, welche von Corinne Gil trainiert wird und wo Samira Streit nach der Sommerpause neu als Helferin dazu stossen wird.

Nach der Sommerpause ging es in der Fussballschule mit unverminderter Begeisterung weiter. Nebst den Kindern des Jahrgangs 2005 stiessen zahlreiche bereits vorangemeldete Kinder des Jahrgangs 2006 dazu. Beat Flückiger als Leiter der Fussballschule und sein neuer Helfer Urs Hofer durften zum ersten Training nach den Sommerferien gut 20 Kinder begrüssen.

Ich möchte Beat Flückiger herzlich für die gute Zusammenarbeit danken und auch dafür, dass er viel dazu beigetragen hat, in mir die Begeisterung für den Kinderfussball zu wecken. Mit seinem grossen Engagement trägt er viel dazu bei, bereits auf frühester Stufe Kinder für den Fussball zu begeistern und die Zukunft der Nachwuchsabteilung des FC Bethlehem zu sichern.

Martin Reist

Regel-Ecke

Gewisse Regeln geben (bei Spielern und Zuschauern) immer wieder Anlass zu Diskussionen. Nachfolgend wird die Abseitsregel sowie der Einwurf erklärt.

Abseits

Als komplizierteste Regel im Fussball gilt die Abseitsregel. Eine Abseitssituation liegt vor, wenn sich ein angreifender Spieler bei einem Pass eines Mitspielers im Moment der Ballabgabe

- in der gegnerischen Hälfte befindet,
- der gegnerischen Torlinie näher ist als der Ball und
- der gegnerischen Torlinie mit einem für eine Torerzielung geeigneten Körperteil (nicht Arm oder Hand) näher ist als der vorletzte verteidigende Spieler sowie im weiteren Spielverlauf aktiv in das Spielgeschehen eingreift.

Greift ein an sich im Abseits stehender Spieler im weiteren Verlauf nicht in das Spiel ein, spricht man vom «passiven Abseits», das nicht geahndet wird. Ein passives Abseits kann sich allerdings in ein «aktives» Abseits ändern, wenn der passive Spieler beispielsweise durch einen Abprall des Balls vom Torpfosten bzw. gegnerischen Torwart in Ballbesitz gerät oder er die Sicht des Torhüters behindert. Eine Abseitsstellung liegt nämlich solange vor, bis sich eine «neue Spielsituation» (etwa erneuter Pass, Ballbesitz des Gegners) ergeben hat. Falls mehrere angreifende Spieler die Chance haben, den nach vorne gespielten Ball zu erreichen und sich im Moment der Ballabgabe nicht alle in Abseitsstellung befanden, so muss der Schiedsrichter abwarten, wer den Ball annimmt, um die Abseitsentscheidung treffen zu können. Dabei muss er auch berücksichtigen, ob die übrigen in Abseitsstellung befindlichen Spieler den Gegner beeinflussen, da dann auch ohne Ballkontakt eine zu ahnende Abseitsstellung vorliegt.

«Aktives» Abseits wird mit einem indirekten Freistoss für die verteidigende Mannschaft geahndet.

Bei Einwurf, Eckstoss und einem Abstoss sowie in der eigenen Spielfeldhälfte gibt es keine Abseitsstellung.

Ein Tor, welches während einer Abseitssituation erzielt wird, ist ungültig. Falls der Schuss nach dem Abseitspfiff abgegeben wurde, kann der Spieler wegen Verzögerung des Spiels mit der Gelben Karte verwarnt oder des Platzes verwiesen werden.

Einwurf

Verlässt der Ball das Spielfeld über eine der Seitenlinien, so wird das Spiel mit einem Einwurf für die Mannschaft fortgesetzt, deren Gegner den Ball vor der

Überschreitung der Seitenlinie zuletzt berührt hatte. Beim Einwurf muss der Spieler mit beiden Füßen hinter bzw. auf der Seitenlinie stehen und den Ball mit beiden Händen von hinter dem Kopf kommend werfen. Verstösst der Einwerfende gegen diese Regel, so gilt der Einwurf als falsch und der Gegner bekommt den Ball zugesprochen und muss nun seinerseits den Einwurf ausführen. Beim Einwurf darf sich kein Gegenspieler dem Einwerfenden so nähern, dass der Abstand von zwei Metern unterschritten wird. Durch einen Einwurf kann direkt kein Tor erzielt werden, geht der Ball dennoch vom Einwerfenden unmittelbar ins Tor, so wird je nach Fallkonstellation das Spiel mit Abstoss oder Eckstoss fortgesetzt.

OLMA, St. Gallen

13.–23. Oktober 2011

Gastkanton an der diesjährigen Herbstmesse in St. Gallen ist Bern. Am Samstag, 15. Oktober führt der traditionelle Fest-Umzug durch die Altstadt von St. Gallen. Er werden ca. 90 Sujets aus dem Kanton Bern vertreten sein, dazu gehört auch eine Delegation des FC Bethlehem. Das Team wird im Spieldress im Umzug mitmarschieren. Mit dabei sind auch zahlreiche ehemalige Sportgrößen wie René Kiener, Edi Hubacher u.v.m. Man rechnet bei schönem Wetter mit 40'000 Zuschauern!

Nach dem TV-Auftritt bei Aeschbacher darf sich unser Verein ein weiteres Mal an einem Grossanlass präsentieren. Der Kinoerfolg (Pizza Bethlehem) hat sicher auch zu dieser Einladung beigetragen. Mit dabei sind übrigens auch Schülerinnen und Schüler des Schwabgut-Schulhauses, welche in der Bekleidung ihres Heimatlandes auftreten werden. Migration ist also auch da ein Thema.

Unsere Delegation wird ca. 20 Personen umfassen (inkl. Begleitpersonen, welche aus Trainern oder Vorstandsmitgliedern rekrutiert werden).

Programm: Abfahrt mit Sonderzug in Bern 06.00 Uhr; 10 Uhr Start Umzug, anschl. Mittagessen; Olma-Besuch; Rückfahrt nach Bern

Kosten: keine (alles wird bezahlt), zudem erhalten wir einen Zustupf in die Mannschaftskassen

Wer möchte dabei sein?

Interessierte Aktive, Juniorinnen und Junioren melden sich bitte beim Delegationsleiter.
Bruno Walker (Delegationsleiter), Telefon 079 630 43 51

Junioren- und Frauenobmann

Schon ist ein halbes Jahr vergangen seit ich dieses Amt angetreten habe. In dieser Zeit hatte ich viele interessante Gespräche, Treffen und Begegnungen. Leider konnte ich nicht alle meine Ziele erreichen. Jedes Team konnte ich im Training besuchen, leider schaffte ich es nicht von jedem Team ein Meisterschaftsspiel anzuschauen. Dafür fanden wir schlussendlich für jedes Team einen Trainer/In. Was mich ganz besonders freut ist, dass unser B-Junioren-Team weitergeführt werden kann.

Dani Stauffer hat aus beruflichen Gründen die Leitung der Frauenmannschaft schon nach einem halben Jahr wieder aufgeben müssen. Bernadette Flückiger hat aus gleichen Gründen ihr Amt bei den F-Junioren aufgegeben. Den beiden Trainern danke ich für ihren geleisteten Einsatz, zum Wohle unseres Vereins.

Es war nicht einfach, für jedes Team einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin zu finden. Deshalb gehört den folgenden Trainern einen besonders grosser Dank, dass Sie beim FC Bethlehem ein Team übernehmen oder einen Trainer unterstützen wollen:

Peter Straub, Markus Kuster, René Roggli, Corinne Gil, Samira Streit, Martin Reist, Sabine Reist, Zoe Reist. Euch allen wünsche ich viel Spass und Erfolg mit euren Teams.

Mit Peter Straub haben wir einen neuen Verantwortlichen für die Frauen gefunden, er ist sehr motiviert und will noch in diesem Herbst das C-Diplom machen. Bei den F-Junioren haben wir 3 Mannschaften melden können, welche Corinne, Samira und Reists «gemeinsam» trainieren werden. Die F-Junioren sind unsere Zukunft, deshalb ist es besonders erfreulich, dass wir gleich drei Teams melden konnten. Die neu geschaffene E-Junioren-Mannschaft werden Ursula und Rolf gemeinsam leiten. Sie werden dort nach J&S-Kids trainieren, wobei Fussball im Mittelpunkt stehen wird (50%). Zudem müssen sie aber auch Trainings anbieten, welche Ballverwandt sind (Handball), aber auch nicht Verwandte (Velofahren). Diese Trainingsart soll die polysportiven Fähigkeiten der Kinder fördern.

Allen Trainer und ihren Assistenten danke ich ganz herzlich für ihre investierten Stunden, damit die Kinder ein spannendes Erlebnis bei ihrem Hobby erleben dürfen. So wird das Erscheinungsbild des FC Bethlehem in der Öffentlichkeit positiv wahrgenommen. Allen Helfer/Innen, die an unserem Fussballfest mitgeholfen haben, möchte ich ganz herzlich danken.

Ein speziellen Dank geht an Brigitte und Jürg Känel, unsere Holi Hauswarte. Sie haben immer ein offenes Ohr und sind nicht nur für unser leibliches Wohl bemüht. Sie sorgen mit viel Fachwissen und Können, dass wir immer saubere Kabinen und Duschen vorfinden.

Rolf Ruprecht

Wir stellen vor

... Peter Straub, der neue Trainer der Frauenequipe

Geburtsdatum: 23. Juli 1963

Geburtsort: St. Imier

Beruf: Hauswart

Zivilstand: verheiratet

Hobby's: Kochen, Essen, guter Wein,
(ausser Fussball): Skifahren, Reisen

Lebensmotto: so einfach wie möglich



Wie bist Du zum FC Bethlehem gekommen und was waren Deine bisherigen Tätigkeiten?

Ich habe bei den B-Juniorinnen als Co-Trainer angefangen. Nun bin ich durch Zufall in diesen Job als Frauentrainer reingerutscht.

Was hat Dich bewogen, die nicht ganz so einfache Aufgabe eines Frauentrainers zu übernehmen?

Ich liebe knifflige Aufgaben und hoffe, dass ich auch den, von mir angestrebten, Erfolg, für dieses Team erzielen kann.

Was sind Deine Ziele und Wünsche?

Ich wünsche mir ein ehrgeiziges, kompaktes Team, welches Freude an zielorientiertem Fussball hat. Der Fun soll dabei aber auch seinen Platz haben.

Was muss verbessert werden, um den angestrebten Aufstieg in die 3. Liga endlich zu bewerkstelligen?

Dieses Team muss weggeführt werden von «PIZZA BETHLEHEM». Auf dem Fussballplatz wird Fussball gespielt, da helfen keine Schauspielerallüren um Spiele zu gewinnen. Also «Hopp Fussball».

Das Kader ist für einmal relativ gross, es wird nun weitaus schwieriger, Stammspieler:in zu werden. Hast Du einen guten Tipp an die Mitglieder des Frauenteam's?
Erfolg werden nur diejenigen haben, welche regelmässig und konzentriert trainieren und bei den Spielen alles geben.

Pesche, besten Dank für das Gespräch. Ich wünsche Dir einen tollen Start in die neue Saison!



Wirtschaft Mühle

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

*W. Trösch,
Riedbach*

Telefon 926 10 14

G&G

**CARROSSERIE
SPRITZWERK**



NIEDERWANGEN · 031 980 20 80 · WWW.GUGAG.CH

**Ob Renovation, Umbau oder Neubau,
bei uns finden Sie alle Spezialisten unter
dem gleichen Dach.**

SQS-Zertifiziertes Management-System.

**ALLES UNTER EINEM
DACH!**

**Wirz AG
Bauunternehmung
Freiburgstrasse 359
3018 Bern,
Tel. 031 990 77 77**



wirz

Frauen 4. Liga

Rangmässig brachte die Rückrunde dem Team keine Änderung. Der Rückstand auf Oberburg (Aufsteiger) ist um 6 Punkte angewachsen. Mit dem 3. Schlussrang wurde zwar das Minimalziel erreicht, doch abschliessend betrachtet war das einfach zu wenig. Die zahlreichen Absenzen (und auch Verletzungen) sind mit ein Grund, dass die Equipe nicht um den Aufstieg mitspielen konnte. Eigentlich schade, denn das Potenzial wäre durchaus vorhanden. Nach einer halben Saison verlässt uns Trainer Dani Stauffer schon wieder. Er hat eine neue berufliche Herausforderung in Winterthur angenommen. Ich danke ihm für die gute Zusammenarbeit bestens. Mit Peter Straub haben wir einen motivierten Frauentrainer gefunden. Ich selber habe eigentlich als Assistent demissioniert, da aber kein Nachfolger gefunden werden konnte, bleibe ich bis auf Weiteres im Amt.

Das Saisonziel hat der neue Trainer klar definiert: Man will um Aufstieg in die 3. Liga ein ernsthaftes Wort mitreden. Das Team wurde mit hoffnungsvollen Juniorinnen aufgestockt, momentan stehen rund 25 Namen auf der Kaderliste. Die bisherigen Stammspielerinnen sind nun echt gefordert, wollen sie nicht auf der Ersatzbank landen (ein regelmässiger Besuch der Trainings dürfte sich lohnen!!!). Nebst der Meisterschaft absolvierten wir 2 Testspiele und nahmen am Hallenturnier in Langenthal teil, hier leider mit wenig Erfolg. Am Fieschlager nahmen nur gerade die Hälfte aller Spielerinnen teil. Die Abwesenden verpassten ein schönes und ein in allen Teilen gelungenes Trainingslager (siehe Bericht in dieser Nummer). Für die kommende Saison wünsche ich mir ein motiviertes, einsatzfreudiges und diszipliniertes Team, das die gesteckten Ziele auch erreicht. Am Trainerteam soll es nicht liegen. Ich wünsche den «Neuen» einen guten Start sowie viel Freude an ihren Aufgaben. Gleichzeitig heisse ich die neuen Spielerinnen herzlich willkommen und wünsche ihnen viel Erfolg! Bruno Walker (Assistenz-Trainer Frauen)



Trainingslager Fiesch

2.–5. Juni 2011

Wie schon im Vorjahr verbrachte die Frauenabteilung die Auffahrtstage im Feriendorf Fiesch. Rund 60 Personen, bestehend aus Trainern, Fahrern und den Spielerinnen (Frauen, Juniorinnen B, C & D), genossen das von Masi Streit bestens organisierte Trainingslager. Nebst Fussball wurden noch andere Sportarten wie Tennis, Unihockey, Schwimmen ausgeübt. Das abschliessende Fussballturnier mit gemischten Mannschaften war auch dieses Jahr ein Highlight, die Trainerequipe gewann auch dieses Mal souverän. Am Samstagabend verfolgte man gemeinsam das Spiel der Schweiz gegen England, anschliessend zeigte man den im Vorfeld gedrehten Film über unsere Juniorinnen. Die Stimmung war stets ausgezeichnet und man lernte sich gegenseitig besser kennen. Das Wetter war (wie das Essen) gut, einzig auf der Heimfahrt am Sonntag goss es wie aus Kübeln. Wir freuen uns schon auf das kommende Jahr, die entsprechende Reservation wurde bereits in Fiesch vollzogen. Abschliessend möchte ich allen danken, die zum guten Gelingen des Lagers beigetragen haben: Masi Streit, Rolf Ruprecht, Daniel Stauffer, Peter Straub, Beat Flückiger, Stefan Aegerter, Ursula und Jörg Schüpbach, Claudia Streit, Christian Rageth, Markus Kuster & Rolf Schnegg.

Ein Dank geht auch an den Verein und die Donatoren, die das Lager finanziell unterstützt haben.

Der Berichterstatter: Bruno Walker

Im Juni durften wir im Fiescher Feriendorf einige schöne Tage verbringen. In mehreren Trainings übten wir als Damenmannschaft Treffsicherheit und Spieltaktik. Obwohl dieses Jahr leider nicht sehr viele Spielerinnen unserer Mannschaft mit



Filmvorführung für alle im Trainingslager in Fiesch.

kamen, konnten wir von den Trainings profitieren. Diese leitete zu Beginn Dani, welcher seit Anfang Jahr unser Trainer war. Aus beruflichen Gründen musste er uns leider schon wieder verlassen. Darum übernahm Peschä, unser aktueller Trainer, bereits im Trainingslager erste Trainingseinheiten. Neben den Fussballtrainings verbrannten wir auch beim Tennis spielen und Schwimmen einige Kalorien, welche beim meistens ziemlich guten Essen des Feriendorfes schnell wieder aufgenommen wurden. Am letzten Abend durften wir Fussball schauen und anschliessend einen Doku, welcher der Moderator Dani und der Kameramann Bruno über die Juniorinnen unseres Vereins gedreht hatten. Die Highlights der Woche waren jedoch das Unihockey- und das Fussball-Turnier. Dabei wurden die Teams bunt gemischt (von den jüngsten Juniorinnen bis zu den ältesten Damen inkl. der Lagerleiter) und so lernte man viele Spielerinnen der anderen Teams kennen. Für uns Damen war das absolute Highlight aber natürlich der im Penalty erspielte Sieg gegen die Leiter-Mannschaft! Negativ überrascht hat uns die hohe Streit-Bereitschaft einiger junger Juniorinnen. Alles in allem haben aber die positiven Erlebnisse überragt und wir verbrachten vier interessante Tage im Wallis, wofür wir allen Verantwortlichen danken möchten. Anic Werder Picuasi (Captain Damen)



Reinigungen + Bodenbeläge

Martin Imhof

Holenackerstrasse 31/D10
3027 Bern

Telefon 031/991 64 74

Fax 031/991 93 25

E-Mail m.imhof@swiss-window.ch



►►►►►►►►►► Unser Angebot im Internet: ●●●●●●●●●●

www.swiss-window.ch/mimhof.htm



Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Lager in Fiesch.

Juniorinnen B

«Aufgrund dieses Erfolges sind wir nun in der Frühjahres-Runde 2011 in der Promotionsgruppe der stärksten B-Juniorinnen im Kanton. Wir haben also bereits wieder ein höher gestecktes Ziel vor Augen, nämlich die stärkste B-Juniorinnen-Equipe im Kanton Bern zu werden. Dafür werden wir hart arbeiten und dann werden wir sehen.»

Mit diesen Zeilen habe ich meinen Bericht der Juniorinnen in diesem Winter abgeschlossen. Und nun? Nun, wir wurden leider nicht die stärkste Juniorinnen B Equipe im Kanton Bern, aber immerhin die Zweitstärkste! Also hart gearbeitet haben wir, wenn auch der Trainingsbesuch nicht mehr immer so überragend war wie in der Vorrunde. Leider folgten jedoch nach sehr starken Spielen, kleinere Rückschläge gegen schwächere Teams, die zum Teil auch ein wenig aus Überheblichkeit erfolgten.

Trotzdem, es war eine schöne, interessante und abwechslungsreiche Rückrunde mit vielen, individuellen Fortschritten der Modis und auch viel Freude bei vereinzelt Torjubeln (Jasmin)!

Ich wünsche allen Spielerinnen die nun die Juniorinnen B verlassen und in unserem Damen-Team weiterspielen werden, alles Gute, viel Freude und Erfolg. Modis äs hett gfägt mit Euch und es tuet scho chli weh, nach so langer Zyt, dass Dir itz de nüm bi mir schuttet.

Bereits sind wir wieder in der neuen Saison. Mit einem stark veränderten und verjüngten Kader werden wir, Claudia Streit als Betreuerin, Markus Kuster und ich als Co-Trainer diese in Angriff nehmen und versuchen aus jedem einzelnen Modi das Maximum heraus zu holen.

Wir freuen uns darauf zu fordern und herausgefordert zu werden.

Einen gaaaanz grossen Dank an: Claudia Streit, Crigu Rageth, Röfe Schnägg, Brünu Walker und alle Eltern, Kollegen und sonstigen Betreuern und Helfern die uns immer unterstützt haben. Einen speziellen Dank an Pesche Straub mit den besten Wünschen für die neue Saison bei den Damen.

Auso FC Bethleheimer gebt alles für den Verein und auch für Euch selber.

Marcel Streit

Zugerland-Turnier Juniorinnen B vom 11. Juni 2011

«Wir werden, wenn irgendwie möglich, nächstes Jahr versuchen den Titel nach Bern zu holen. In diesem Sinne...»

Dies waren die letzten Zeilen meines letztjährigen Berichtes über das Zugerland-Turnier.

Natürlich sind wir am Samstagmorgen, 11. Juni um 06.30 Uhr mit diesem Ziel nach Zug resp. Cham gefahren. Bei strömendem Sonnenschein !!! sind wir auf

der super schönen Anlage angekommen und durften uns sogleich auf einem Kunstrasen unter Beweis stellen.

Nach mehr oder weniger erfolgreichen Gruppenspielen, mit vielen ausgelassenen Chancen, konnten wir uns via Penaltysieg den ersten Gruppenrang sichern. Im Viertelfinal trafen wir auf einen klar schwächeren Gegner. Nach unzähligen, ausgelassenen Chancen erzielten wir den vermeintlichen Siegtreffer doch noch, doch leider nur vermeintlich, denn aus uns unerklärlichen Gründen wurde der Treffer aberkannt. Also wieder Penaltyschiessen und diesmal ging das Ganze, trotz bereits sicher geglaubtem Sieg, zu unseren Ungunsten aus.

Die Moral war nach dieser Niederlage leider am Boden. Nach einem kurzen Durchhänger fingen wir uns jedoch auf und entschieden das Klassierungsspiel um den 7. Platz für uns.

Das ist Grösse Modis, nach Niederlagen wieder aufstehen und weiterkämpfen. Bravo!! So ist dieses Turnier doch noch erfreulich zu Ende gegangen und wir kehrten bei wesentlich besserem Wetter, müde aber fröhlich nach Bern zurück.

Auch diesmal einen ganz, ganz grossen Dank an meine Frau Claudia und Bruno Walker, welche einmal mehr eine grosse Unterstützung für mich waren. «Dir sit scho liebi Cheibä»!! Also ich hoffe Ihr seid nächstes Jahr auch wieder dabei, schliesslich haben wir noch eine Rechnung offen...

Marcel Streit



Juniorinnen C

Wie bereits in der Herbstrunde haben wir die Frühjahrsrunde auf dem 2. Platz beendet. Wir starteten gleich mit dem Match gegen unseren stärksten Konkurrenten, den FC Ostermundigen. Leider konnten wir den FCO auch dieses Jahr nicht bezwingen, obschon wir das Spiel bis eine Viertelstunde vor Ende klar dominiert haben. Nachdem die Trainings im Winterhalbjahr zum Teil schlecht besucht wurden, nahm die Motivation und Freude am Fussballspielen im Frühling glücklicherweise markant zu und es wurde leidenschaftlich um Punkte gekämpft.

Für die neue Saison konnten mangels Spielerinnen nur noch zwei Juniorinnen-Teams gemeldet werden.

Amboyoy, Lhamo, Nadine, Nandini, Nicole, Ony, Poschia, Sara, Sarah und Thuy-An werden zu den B-Juniorinnen wechseln.

Beat Flückiger wird neu die C-Juniorinnen übernehmen. Das Team, welches in der Gruppe der D-Junioren gespielt und riesige Fortschritte erzielt hat, wird durch Shania und Samira verstärkt.

Mona Bütikofer wird uns leider 1 Jahr nicht zur Verfügung stehen, da sie in der Romandie wohnen und arbeiten wird. Wiedersehen im 2012 macht Freude, gäu, Mona!

Wir danken...

- ... den Spielerinnen für ihren Einsatz, den sehr guten Teamgeist und für das Vertrauen, das sie uns geschenkt haben
- ... dem Platzwart Jürg Känel und seiner Frau Brigitte für die gute Zusammenarbeit und die Hilfsbereitschaft
- ... unserem Goalie-Trainer Beat Flückiger
- ... unseren treuen Schiris Bruno Walker und Beat Flückiger
- ... den Eltern und Geschwistern, die uns an die Spiele begleitet und lautstark unterstützt haben
- ... dem Vorstand des FC Bethlehem für die grosszügige Unterstützung für das Trainingslager in Fiesch und
- ... den Juniorinnen und Frauen des FC Bethlehem, die am Bern-West-Fest einen vorbildlichen Einsatz geleistet haben!

Wir wünschen...

- ... allen Teams des FC Bethlehem einen guten Start in die neue Saison und freuen uns auf viele spannende Spiele!

Uri und Röfi

erlebe das system, das im westside gespielt wird: 55-11-10-1-1!

Sternenklar!

So spielt der Sponsor des FC Bethlehem:

- 55 Geschäfte gehen mit super Aktionen immer wieder in die Offensive.*
- 11 Kinos sorgen während 90 Minuten für beste Unterhaltung.*
- 10 Restaurants spielen Zuckerpässe und scharfe Flanken.*
- 1 Spa nimmt etwas Tempo raus und beruhigt die Gemüter.*
- 1 Hotel steht immer da, wo es stehen muss.*

Und das Beste: Im Westside* gibt's kein Offside!

* Mit der BLS in 8 Minuten ab HB Bern oder mit der Tramlinie 8 direkt vor den Westside-Eingang!
Privatverkehr: Autobahn-Ausfahrt Bern Brünnen.



erlebnis

westside

bern brünnen



TSCHARNERGUT APOTHEKE

Damit Sie am Ball bleiben.

- Persönliche und kompetente Beratung über Gesundheit, Ernährung und Kosmetik
- Gratis-Hauslieferdienst
- Über 6000 Artikel am Lager



Fellerstrasse 28 / PF 211 • Tel 031 992 45 49 • Fax 031 994 21 35 • tscharnergut.apotheke@bluewin.ch



**«Vertrauen kann sich nur entwickeln.
Die Zeit nehme ich mir für Sie.»**

Andreas Geiser, Versicherungs- und Vorsorgeberater
M 079 314 21 22

Ganz einfach. Fragen Sie uns.

**Helvetia Versicherungen
Generalagentur Bern**

Länggassstrasse 7, 3001 Bern
T 058 280 74 11, F 058 280 74 00
andreas.geiser@helvetia.ch
www.helvetia.ch

helvetia 

Juniorinnen Dc

Um es vorweg zu sagen: Das Team hat allen (dem Trainer und den Zuschauern) in diesem Frühling auf und neben dem Fussballplatz viel Freude bereitet. Die Girls haben selber feststellen können, dass die vielen Wintertrainings mit Laufen etc. nicht sinnlos waren... Schon in den Vorbereitungsspielen haben wir gemerkt, dass ein anderes, viel lauffreudigeres Team auf dem Platz war als im Herbst (4 Spiele = 2 Siege, 1 Unentschieden, 1 Niederlage) und dass ein guter Teamgeist auch sehr wichtig ist um Erfolge feiern zu dürfen... Und mit der Zeit haben auch alle besser begriffen, dass es nicht so wichtig ist, welche Position gespielt wird, sondern dass da wo der Trainer sie spielen lässt, wichtige Aufgaben zu erfüllen sind. Wer nicht regelmässig trainiert – halt auch nicht oder nur wenig zum Spielen kommt. Dann der geglückte Start in Gerzensee am 16.4. auf Kunstrasen. Nach einem guten, intensiven Spiel durften wir die Heimreise mit einem 2:4 Erfolg antreten – wer hätte das gedacht!! «Gras fressen lohnt sich halt doch».

30.04. Heimspiel gegen Laupen b 8:1 (2:1)

Das war das beste Spiel bis heute. Vor allem nach der Pause hatte der Gegner nichts mehr zu bestellen, auch läuferisch nicht. Das hat wirklich Spass gemacht und die vielen Zuschauer kamen aus dem Staunen nicht mehr heraus.

07.05. Auswärtsspiel in Rüschegg 4:7 (1:4)

Das brauchte Nerven neben dem Platz... Die Girls aus Bethlehem waren klar das bessere Team, doch immer wieder wurden dumme, unnötige Fehler gemacht, die zu Gegentoren führten (gegen einen stärkeren Gegner darf das nicht mehr passieren, sonst gute Nacht!). Der Sieg war aber sicher verdient!

Dass die Bäume nicht in den Himmel wachsen, erlebten wir in den drei folgenden Spielen.

14.05. Heimspiel gegen Schwarzenburg b 1:4 (0:2)

Zu viele Fehler und zum Teil unkonzentriert. Da passte heute leider nicht viel zusammen. Um gegen einen guten Gegner zu bestehen, muss alles stimmen!

21.05. Auswärtsspiel in Rubigen 9:0 (2:0)

9er-Fussball auf einem 11er-Feld. Dazu heisses Wetter... Das ging bis kurz vor der Pause recht gut. In der 2. Halbzeit hatten wir aber gegen die Jungs, auch läuferisch keine Chance mehr...

28.05. Heimspiel gegen Sternenberg b 1:7 (1:3)

Toller Beginn: 1:0 Führung in der 4. Min. Dann schlichen sich immer mehr individuelle Fehler ein und für einmal war die Laufbereitschaft und der letzte Wille, das Spiel noch zu drehen, auch nicht mehr da....

08.06. Auswärtsspiel gegen Femina Kickers Worb 1:6 (0:3)

Nach einem etwas zögerlichen Start fanden wir immer besser ins Spiel und haben dann den Gegner nach Belieben dominiert. – nur nach der Pause liessen wir den Gegner kurze Zeit gewähren – nach den drei Niederlagen kam dieser Erfolg gerade recht.

11.06. Heimspiel gegen Bümpliz c 12:3 (4:1)

Was für ein Spiel zum Saisonabschluss – und noch in einem Derby – Es wurde wieder gelaufen, gekämpft und gespielt. Die Jungs aus Bümpliz kamen immer einen Schritt zu spät und die Bethlehem-Girls konnten schon wieder jubeln. So macht Fussball Spass und Hunger auf noch mehr Erfolg!

Der 4. Tabellenschlussrang darf sich sicher sehen lassen, das hat niemand für möglich gehalten! Als Trainer habe ich immer ans Team geglaubt, viel mit den Girls gesprochen und sie zu überzeugen versucht, dass sie noch am Anfang sind und sich noch 30–40% steigern können – und sie haben mir geglaubt.

Zum Schluss möchte ich allen danken. Den Eltern, die mir die Girls anvertrauen, den Autofahrern und den Schiris, ohne die ein Spiel gar nicht stattfinden könnte, und dem Platzwart Jüre Känel, der immer für uns da ist und eine Ecke findet, wo trainiert werden kann... und die Garderoben immer sauber hält.

In der neuen Saison starten wir nun als C-Juniorinnen und probieren wieder an die Erfolge von diesem Frühjahr anzuknüpfen. Als neuen Helfer wird mich René Roggli unterstützen. Ich freue mich darauf. So können wir noch intensiver und gezielter die Trainings durchführen und die tollen Girls weiterbringen.

Und noch etwas zum Schluss: Über unser Team hat Dani Stauer einen kleinen Film gemacht (DVD für 10 Franken bei Bruno Walker zu beziehen).

Beat Flückiger

Bäckerei-Konditorei



Mitten im Quartier backen wir jeden Tag für Sie:

- knusprige Buttergipfel
- über 20 geschmackvolle Brotsorten und vieles mehr

Bethlehemstrasse 2, Sonntag offen 8-13 Uh, Tel: 031/ 992 15 16

Bottigenstrasse 46, Sonntag offen 8-12Uhr, Tel: 031/ 991 57 07